

21. Oktober 2015

Winterpause: So machen sie ihren Oldtimer winterfest

- Tipps, damit ihr Klassiker den Winter schadlos übersteht

München. Nach dem Genuss der Herbstsonne sollten Oldtimer-Besitzer rechtzeitig daran denken, ihre Klassiker für die Winterpause vorzubereiten. Der ADAC hat die wichtigsten Pflegetipps zusammengestellt, damit der Oldtimer oder das klassische Motorrad den Winter schadlos übersteht. Um im Frühjahr entspannt in die neue Saison zu starten, sollten Oldtimer-Besitzer sich einen Tag Zeit nehmen, um ihr Fahrzeug für die Winterpause vorzubereiten. So machen Sie ihren Oldtimer in zehn Schritten winterfit:

Motor: Führen sie einen Ölwechsel durch und investieren sie in ein hochwertiges Motorenöl. Die Zugabe eines Öl-Additives wird vom ADAC nicht empfohlen. Korrosionsschutzöl sollten sie nur bei mehrjährigen Ruhepausen verwenden.

Batterie: Klemmen sie die Batterie ab und laden sie diese regelmäßig nach, da diese sonst Schaden nehmen kann. Schaffen sie sich dazu ein spezielles Erhaltungs-Ladegerät an oder hängen sie die Batterie etwa alle zwei Monate an ein Standard-Ladegerät.

Karosserie: Kontrollieren sie nach einer gründlichen Wäsche die Lackoberfläche penibel: Reste von Vogelkot, Insekten und Harzen können großen Schaden anrichten. Ab und zu ist auch das Auftragen von Hartwachs angebracht. Sinnvoll ist es auch, den Unterboden und die Radhäuser auf Korrosionsschäden zu überprüfen.

Reifen: Im Idealfall bocken sie ihren Klassiker auf, um Reifen und Fahrwerk zu entlasten. Den Reifendruck sollten Sie um 0,5 Bar im Vergleich zum normalen Reifendruck erhöhen. Achten Sie aber bei der ersten Fahrt nach der Winterpause unbedingt darauf, den Druck zu kontrollieren und bei Bedarf anzupassen.

Tank: Lassen sie ihren Oldtimer mit vollem Tank überwintern, um Rostbildung im Tank vorzubeugen.

Kühlsystem: Prüfen sie den Frostschutz und ergänzen sie bei Bedarf geeignetes Kühlmittel.

ADAC Pressestelle
Hansastraße 19
80686 München

Tel.: (089) 7676-0
presse@adac.de
www.presse.adac.de

Leitung Pressestelle
Christian Garrels

Dichtungen: Gummis und Dichtungen sollten vor der Winterpause mit einem geeigneten Pflegeprodukt behandelt werden, damit sie geschmeidig bleiben.

Lagerung: Gegen das Einstauben hilft ein Baumwolltuch, zum Beispiel ein Bettlaken oder ein spezieller Überzug aus dem Fachhandel. Kunstfaser-Überzüge oder Kunststofffolien sind nicht geeignet. Im Idealfall lagern sie ihren Klassiker bei konstanter Temperatur von ca. 15 Grad Celsius und 40 % Luftfeuchte. Da sich den Luxus einer Klimakammer nicht jedermann leisten kann, bietet der Fachhandel viele Produkte zur Luftverbesserung an, wie elektrische Luftentfeuchter oder Trocken-Granulate. Die Fenster des Fahrzeugs sollten zur Durchlüftung etwas geöffnet sein, die Feststellbremse darf nicht angezogen sein.

Besitzer von Cabriolets sollten das Verdeck vor der Winterpause gründlich reinigen und darauf achten, die Gummidichtungen mit einem geeigneten Pflegeprodukt zu behandeln. Cabrios sollten mit geschlossener „Kapuze“ überwintern, um einer Faltenbildung am Verdeck vorzubeugen.

Weitere Informationen zur Einlagerung von Oldtimern im Winter gibt es auf der Website des ADAC im Bereich Klassik unter www.adac.de/klassik

Pressekontakt:

ADAC e.V.

Oliver Runschke

Kommunikation Motorsport und Klassik

Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, Mobil: +49 (0) 171 555 6263

E-Mail: oliver.runschke@adac.de

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail:

kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/klassik

Diese Presseinformation finden Sie online unter presse.adac.de. Folgen Sie uns auch auf twitter.com/adacpresse.